

Erledigt

Kernel Panic während dem Benutzen

Beitrag von „Prizrenali“ vom 2. September 2019, 15:07

Hallo liebes Forum

Seit Samstag besitze ich meinen ersten Hackintosh, welcher mit dem Vanilla Guide aufgesetzt wurde und unter 10.14.3 läuft. Nun bekomme ich aber seit gestern "regelmässig" Kernel Panics (s. Bild im Anhang bzw. so sieht der Mauscursor dann aus). Leider sind diese nicht reproduzierbar und tauchen auch unregelmässig auf -> nach 15 Minuten oder nach 4 Stunden. Ich kann den Cursor noch bewegen, aber eine andere Interaktion funktioniert nicht (kein cmd+q, kein Mausklick). Hat jmd. eine Lösung zu meinem Problem? Unten aufgelistet habe ich die Teile, die ich verwendet habe sowie die Uefi Treiber und .kext Dateien, die ich verwendet habe.



Teile:

- Crucial MX500 1TB & Adata SX8200 Pro 512GB & Corsair Vengeance LPX 2x16 GB
- **Motherboard:** ASUS ROG Strix Z390-F Gaming
- **PSU:** be quiet! Straight Power 11
- **CPU:** i9 Processor
- **CPU Cooler:** be quiet! Dark Rock 4
- **Graphic Card:** Sapphire RX 590 Nitro+

UEFI:

- ApfsDriverLoader
- AptioMemoryFix
- EmuVariableUefi
- HFSPlus

Kexts:

- AppleALC
 - FakeSMC (mit den dazugehörigen kexts; zuerst hate ich VirtualSMC, aber dann dachte ich, dass der Fehler beim VirtualSMC liegt und habe diesen dann mit den .kext von FakeSMC ersetzt.)
 - Lilu
 - USBInjectAll
 - WhatEverGreen
-

Beitrag von „sido190“ vom 2. September 2019, 15:15

Clover Aktuell und Kext Aktuell ?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. September 2019, 15:20

Das sieht mir nicht nach Kernel Panics, sondern Grafikbugs aus... Wird deine RX590 richtig erkannt? Benutzt du FileVault? Ethernet Kexts? Häng mal bitte deine EFI an. Und lösche mal EmuVariableUEFI.

Beitrag von „Prizrenali“ vom 2. September 2019, 15:21

[Zitat von sido190](#)

Clover Aktuell und Kext Aktuell ?

Beim Clover handelt es sich um v2.5k_r5058 und .kext sind alle auch auf dem neusten verfügbaren Stand.

Zitat von kuckkuck

Das sieht mir nicht nach Kernel Panics, sondern Grafikbugs aus... Wird deine RX590 richtig erkannt? Benutzt du FileVault? Ethernet Kexts? Häng mal bitte deine EFI an. Und lösche mal EmuVariableUEFI.

Als ich den Hackintosh installiert habe, habe ich WhatEverGreen nicht verwendet. Dann wurde aber die Karte nicht als RX590 erkannt, weshalb ich WhatEverGreen nachinstalliert habe und es dann auch als RX590 erkannt wurde. FileVault benutze ich nicht, jedoch besitze ich insgesamt drei Festplatten (eine für das OS, eine für die Daten und eine HDD für Backups, welche mit Time Machine verwaltet werden).

Habe vergessen anzugeben, dass ich IntelMausiEthernet verwende. Mein Fehler.

Ich werde jetzt EmuVariableUEFI entfernen (befindet sich noch im Anhang zip) und dann werde ich das ganze nochmals beobachten. Nachtrag: Ohne EmuVariableUEFI fährt der Hackintosh nicht herunter, also habe ich es wieder hinzugefügt.

Beitrag von „sido190“ vom 2. September 2019, 16:16

3 mal AppleUSBXHCI drin bei Kexts2Patch ? und dann für 3 unterschiedliche macOS's.

Beitrag von „Prizrenali“ vom 2. September 2019, 16:25

[Zitat von sido190](#)

3 mal AppleUSBXHCI drin bei Kexts2Patch ? und dann für 3 unterschiedliche macOS's.

Korrekt. Laut mehreren (und auch [Guide Ersteller](#)) sollte dies zu keinen Problemen führen, aber man könnte sich auch nur für einen Eintrag entscheiden (in dem Fall der Eintrag 10.14.x). Denke nicht, dass das das Problem verursacht, aber ich habe es zur Sicherheit mal entfernt. Danke für den Hinweis!

Hab jetzt mal Cinebench heruntergeladen um zu schauen, ob ich den Fehler reproduzieren kann. Unter GFX Board sollte doch eig. meine RX590 stehen, oder nicht? Denn dort steht aktuell "AMD Radeon HD Ellesmere Prototype OpenGL Engine"

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 00:17

[Zitat von Prizrenali](#)

Ohne EmuVariableUEFI fährt der Hackintosh nicht herunter, also habe ich es wieder hinzugefügt.

Dann entfernen mal den Haken bei "FixShutdown". Der Treiber sollte eigentlich raus.

Installier mal IntelMausi.kext statt IntelMausiEthernet.kext, du findest ihn über den KextUpdater.

All deine Kexts kannst du übrigens von dem Ordner 10.14 in den Ordner "Other" kopieren und alle Kext-Ordner bis auf "Other" löschen.

Lad dir außerdem bitte mal den IORegistry-Explorer herunter, Öffne ihn, Speicher die Datei und häng sie hier an.

Beitrag von „pebbly“ vom 3. September 2019, 11:39

Ich will hier nicht rein grätschen, aber der Vorschlag von [kuckkuck](#) (EmuVariable und FixShutdown entfernen) hat bei mir zu einem fehlerhaften Standby und Herunterfahren / Neustarten geführt. Ich habe meine Clover und die von [Prizrenali](#) verglichen und ist weitestgehend gleich.

Mein Vorschlag wäre noch die [BIOS Einstellungen](#) mit den Screenshots von [al6042 \(Thread\)](#) zu vergleichen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 11:42

Inwiefern FixShutdown hilft ist Mainboard abhängig. Es ist aber wichtig zu verstehen, dass FixShutdown nicht unbedingt immer ein Fix ist, denn FixShutdown kann ebenso bei Aktivierung zu Problemen führen. Hat man also FixShutdown von Anfang an schon aktiviert und Probleme mit Herunterfahren, sollte man mal probieren die Option zu deaktivieren. EmuVariable + AptioMemoryFix ist jedoch in jedem Fall nicht empfehlenswert.

Das ganz hat aber nicht viel mit der Ausgangsproblematik zu tun. Dafür müsste ich mal einen IOREg sehen. [BIOS Einstellungen](#) überprüfen ist natürlich immer gut...

Beitrag von „pebbly“ vom 3. September 2019, 12:27

Danke für die Erklärung, das erweitert mein Verständnis. EmuVariable setze ich hier mit dem OsxAptioFix3Drv.efi ein, was natürlich zu anderen Voraussetzungen führt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 12:28

OsxAptioFix3Drv.efi und AptioMemoryFix sind praktisch identisch. Nur OsxAptioFix2Drv und OsxAptioFixDrv sollten bei nicht funktionierenden NVRam zusammen mit EmuVariable genutzt werden.

Beitrag von „Prizrenali“ vom 3. September 2019, 13:02

Zitat von kuckkuck

Dann entfernen mal den Haken bei "FixShutdown". Der Treiber sollte eigentlich raus.

Installier mal IntelMausi.kext statt IntelMausiEthernet.kext, du findest ihn über den KextUpdater.

All deine Kexts kannst du übrigens von dem Ordner 10.14 in den Ordner "Other" kopieren und alle Kext-Ordner bis auf "Other" löschen.

Lad dir außerdem bitte mal den IORegistry-Explorer herunter, Öffne ihn, Speicher die Datei und häng sie hier an.

Alles anzeigen

1. Wo oder was ist der Unterschied zwischen IntelMausiEthernet.kext und IntelMausi.kext? Frage, damit ich bei dem ganzen Prozedere auch etwas lerne.
2. Verwende nun IntelMausi.kext. Ausserdem habe ich EmuVariableUEFI entfernt, den Haken bei FixShutdown entfernt und nun lässt sich der Hackintosh zwar einschalten und ladet den Verbose Mode, aber wenn er zum Apple Logo wechseln sollte, taucht ein schwarzer Bildschirm und es passiert nicht. Hab zwar noch den USB Stick von der Installation, aber muss ich es jetzt nochmals neu aufsetzen? Oder gibt es eine Möglichkeit wie ich über USB Stick reinkomme und die EFI Partition fixen kann?
3. IORegistry habe ich zwar heruntergeladen, aber kam noch nicht dazu es zu öffnen und die Datei abzuspeichern und hochzuladen (s. Punkt 2).

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 13:13

1. IntelMausi basiert auf IntelMausiEthernet, ist jedoch um ein paar Patches erweitert und wird

nicht von Mieze, sondern von acidanthera weiterentwickelt, siehe GitHub.

2. Oh, das ist blöd. Dann steck mal deinen Backup USB Stick an und versuch über diesen zu booten. Du musst nur irgendwie den EmuVariable wieder auf deine EFI legen, geht auch per Windows oder Linux. Ist ja komisch, dass dein Rechner da direkt komplett streikt...

Beitrag von „Prizrenali“ vom 3. September 2019, 13:27

Zitat von kuckkuck

1. IntelMausi basiert auf IntelMausiEthernet, ist jedoch um ein paar Patches erweitert und wird nicht von Mieze, sondern von acidanthera weiterentwickelt, siehe GitHub.

2. Oh, das ist blöd. Dann steck mal deinen Backup USB Stick an und versuch über diesen zu booten. Du musst nur irgendwie den EmuVariable wieder auf deine EFI legen, geht auch per Windows oder Linux. Ist ja komisch, dass dein Rechner da direkt komplett streikt...

Betreffend Punkt 1: Gut zu wissen 😊

Betreffend Punkt 2: Blöderweise startet er auch nicht vom Stick. Sieht wohl so aus, als ob ich neu installieren müsste. Also ich nehme mal schon an, dass ich richtig vorgehe:

- USB Stick, den ich für die Installation verwendet habe einstecken
- im Clover Bootloader Menu den USB Stick auswählen und dann starten.

Falls ich falsch liegen sollte, bitte ich um Aufklärung. Ansonsten würde ich versuchen, es nochmals neu aufzusetzen und zwar von Anfang an mit deinen Vorschlägen (falls diese dann nicht scheitern).

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 13:51

Neu installieren macht nicht so viel Sinn, das System ist wunderbar, nur auf der EFI Partition gibts einen Fehler.

Du darfst den Stick nicht im Bootmenü auswählen. Stattdessen musst du beim Hochfahren in

das BIOS Bootmenü gehen (zB F12) und dort deinen Stick auswählen. Im dann erscheinenden Clover Menu wählst du macOS aus.

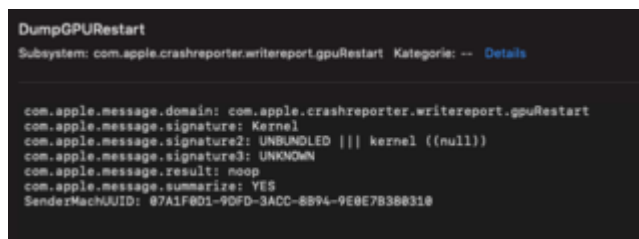
Beitrag von „Prizrenali“ vom 3. September 2019, 14:23

Hat prima geklappt. Vielen Dank!

Im Anhang hast du die Datei, welche ich mit IORegistryExplorer abgespeichert habe.

Zwischenzeitlich konnte ich den Bug "reproduzieren", indem ich gewartet habe, bis der Bildschirmschoner anspringt und den Hackintosh wieder aktiviere. Gestern Abend habe ich dann im BIOS Multicore Enhancement deaktiviert und konnte es nicht mehr "reproduzieren".

~~Ich habe jetzt (nachdem ich wieder den Hackintosh starten konnte) ein EFI aufgespielt, welches ich von der reddit-Community erhalten habe. Habe Multicore Enhancement wieder aktiviert und bin es nun am Testen. Bis jetzt konnte ich den Fehler jedoch nicht reproduzieren. Falls der Grafikbug weiterhin nicht auftauchen sollte, würde ich ein Update geben (auch im Interesse anderer, die auf das gleiche Problem in Zukunft stossen sollten) Update: Grafikbug ist wieder aufgetreten. Ich gehe zurück zu meinem ursprünglichen EFI Ordner. Aus den Logs konnte ich lediglich nur folgende Meldung rausfischen, vll hilft das weiter:~~



```
DumpGPURestart
Subsystem: com.apple.crashreporter.writersreport.gpuRestart Kategorie: -- Details

com.apple.message.domain: com.apple.crashreporter.writersreport.gpuRestart
com.apple.message.signature: Kernel
com.apple.message.signature2: UNBUNDLED ||| kernel {(null)}
com.apple.message.signature3: UNKNOWN
com.apple.message.result: noop
com.apple.message.summarize: YES
SenderMachUID: 07A1F0D1-90FD-3ACC-8894-9E0E7B380310
```

Falls du etwas verdächtiges in dem File aus dem IORegistryExplorer finden solltest, dann lass es mich wissen. Und nochmals: Vielen lieben danke für deine Mühe!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 16:25

Probiers vielleicht mal mit iMacPro1,1 und deaktivierter iGPU im BIOS...

Beitrag von „Prizrenali“ vom 3. September 2019, 18:37

[Zitat von kuckkuck](#)

Probiers vielleicht mal mit iMacPro1,1 und deaktivierter iGPU im BIOS...

Bin seit 2h auf iMacPro1,1 und der Fehler ist nicht mehr aufgetreten. Hab jedoch auch Multicore Enhancement wieder deaktiviert, weiss also nicht, ob da das Problem lag/liegt

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 18:46

Dann bin ich mal gespannt auf weitere Berichte!

Beitrag von „Prizrenali“ vom 3. September 2019, 23:15

[Zitat von kuckkuck](#)

Dann bin ich mal gespannt auf weitere Berichte!

Enttäuschende Neuigkeiten: Der Hackintosh war die letzten 5 Stunden im Dauerbetrieb bis vor kurzem - dann trat wieder der Bug auf. Lustigerweise ist mir nie aufgefallen, das mit dem Bug auch eine Art "Dauerstörgeräusch" auftritt. Glaub das liegt aber eher daran, dass ich die Kopfhörer mit dem Monitor verbunden habe und dieser wiederum mit der Grafikkarte

verbunden ist.

Fehlermeldungen gibt es auch nur die hier:



Bin überfragt. Theoretisch könnte ich doch Ubuntu von einem Stick aus starten oder? Dann könnte ich ein wenig damit rumspielen und schauen, ob es sich bei dem Fehler um einen HW-Fehler handelt. Oder den Hackintosh nochmals komplett neu aufsetzen, mit den richtigen .efi Files.

Beitrag von „sido190“ vom 3. September 2019, 23:17

Du kannst Linux als LiveCD vom USB Stick benutzen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. September 2019, 23:38

Die Hardware zu überprüfen ist in jedem Fall sinnvoll. Ansonsten würde ich dir raten mal nach GPURestart im Zusammenhang mit Hackintosh zu googeln, ich würde da aktuell nichts anderes machen.

Kannst du außerdem bitte mal mit dem KextUpdater einen Systemreport erstellen und diesen anhängen?

Beitrag von „Prizrenali“ vom 3. September 2019, 23:53

[Zitat von kuckkuck](#)

Die Hardware zu überprüfen ist in jedem Fall sinnvoll. Ansonsten würde ich dir raten mal nach GPURestart im Zusammenhang mit Hackintosh zu googeln, ich würde da aktuell nichts anderes machen.

Kannst du außerdem bitte mal mit dem KextUpdater einen Systemreport erstellen und diesen anhängen?

Meistens lese ich immer, dass das mit einem [BIOS Update](#) beseitigt wurde, aber da ich schon auf dem neusten Stand bin und downgraden nicht funktioniert, da er trotz FAT32 Formatierung die .cap Datei nicht "fressen" will, muss ich wohl oder übel bei der BIOS Version bleiben.

Ich gehe gerade die [BIOS Einstellungen](#) durch, die jmd weiter oben verlinkt hat. Im verlinkten Thread war ausserdem jemand, der das gleiche Mainboard wie ich hat, also ist sein EFI Ordner die übernächste Option, falls es bis dahin nochmal auftauchen sollte.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. September 2019, 00:03

Finde ich sehr gut, wie du da selber am forschen bist 👍

Ich würde dir noch raten alle deine Kexts auf die aktuellste Stable Version zu setzen. Das wäre Lilu 1.3.8, Whatevergreen 1.3.1 und AppleALC 1.4.0. Der KextUpdater ist dein Freund...

Beitrag von „Prizrenali“ vom 4. September 2019, 13:08

[Zitat von kuckkuck](#)

Finde ich sehr gut, wie du da selber am forschen bist 👍

Ich würde dir noch raten alle deine Kexts auf die aktuellste Stable Version zu setzen. Das wäre Lilu 1.3.8, Whatevergreen 1.3.1 und AppleALC 1.4.0. Der KextUpdater ist dein Freund...

Naja, muss auch sagen, dass ich sehr grosses Interesse daran habe, den Hackintosh zum Laufen zu bringen 😊 Aber Danke!

Kexts habe ich alle gestern Nacht aktualisiert und bin nochmals zurückgegangen zu iMac18,3, da der Fehler in Verbindung mit iMac18,3 und Multicore Enhancement deaktiviert nicht auftrat. Heute Vormittag trat der Fehler dann wieder auf. Diesmal waren meine Kopfhörer mit dem Gehäuse verbunden, weshalb der Ton dann auch weiterlief. Alles graphische Prozesse wie zB die Videowiedergabe haben aufgehört weiterzulaufen. Nun habe ich die [BIOS Einstellungen](#) von [al6042](#) übernommen (bis auf AI Features) und probiere wieder damit zu arbeiten und schaue, ob ich die Grafikkarte in die Knie zwingen kann. Falls das nochmals passieren sollte, plane ich die EFI-Treiber mit denen von [al6042](#) und Apfelkompott zu überprüfen - vielleicht lässt sich ja da etwas finden. ([Thread](#))

Aufjedenfall wechsele ich zurück zu iMacPro1,1 und schaue, ob ich heute noch mit Linux experimentiere, indem ich von einem USB Stick boote.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 4. September 2019, 13:25

Ist der Bug aufgetreten in dem Moment als die Kopfhörer verbunden wurden? Und ist das ganze HD-Audio, sprich über die GPU, oder Klinke, sprich über das HDEF Gerät des Mainboards?

Beitrag von „Prizrenali“ vom 4. September 2019, 13:28

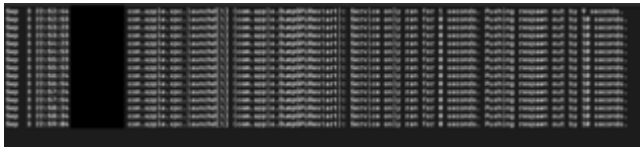
Nein die Kopfhörer waren schon länger verbunden. Diesmal waren die Kopfhörer mit dem Klinkenstecker des Gehäuses verbunden, welcher am Mainboard angeschlossen ist. Komischerweise funktioniert nämlich der Klinkenstecker direkt am Mainboard nicht.

Beitrag von „AkimoA“ vom 4. September 2019, 17:30

Zitat von Prizrenali

Enttäuschende Neuigkeiten: Der Hackintosh war die letzten 5 Stunden im Dauerbetrieb bis vor kurzem - dann trat wieder der Bug auf. Lustigerweise ist mir nie aufgefallen, das mit dem Bug auch eine Art "Dauerstörgeräusch" auftritt. Glaub das liegt aber eher daran, dass ich die Kopfhörer mit dem Monitor verbunden habe und dieser wiederum mit der Grafikkarte verbunden ist.

Fehlermeldungen gibt es auch nur die hier:



Bin überfragt. Theoretisch könnte ich doch Ubuntu von einem Stick aus starten oder? Dann könnte ich ein wenig damit rumspielen und schauen, ob es sich bei dem Fehler um einen HW-Fehler handelt. Oder den Hackintosh nochmals komplett neu aufsetzen, mit den richtigen .efi Files.

Alles anzeigen

Bist du den wirklich noch auf der 10.14.3 ? dann wundert mich nichts bzgl der GPURestarts denn laut deines ioreg werden keine GVA (Codec) Treiber geladen was zu den GPU Restarts führt wenn sie gesucht aber nicht gefunden werden. Update deine Kiste auf 10.14.6 behalte deine iMacPro1,1 config und lass die iGPU aus und deine GPURestarts sind Geschichte. Bis 10.14.3 musste man einen Dummy Treiber von Chris benutzen um die GVA Codecs zu forcieren mit der 10.14.4 (oder 5) wurden die dann von Apple gefixt .

So sollte es aussehen :

SO siehst bei dir aus :

Beitrag von „Prizrenali“ vom 4. September 2019, 18:49

10.14.3 war die "faulste" Lösung, an ein legales Mojave ranzukommen, da mein MBP aus dem Jahr 2011 ist und ich ausser Mojave 10.14.0 und 10.14.3 von einem Kumpel kein aktuelleres, vollständiges und "offizielles" Mojave hatte bzw. auftreiben konnte.

Ich habe jetzt ein Backup der EFI Partition erstellt, sowie die OS Partition mit Time Machine gesichert. Ich gebe Updates, wenn ich erfolgreich 10.14.6 installieren konnte und dann nochmals Updates, ob der Fehler unter iMacPro1,1 auftaucht. (Falls er nicht mehr auftauchen sollte, markiere ich den Thread als Gelöst)

Beitrag von „sido190“ vom 4. September 2019, 18:51

Ok wir warten auf dein Bericht

Beitrag von „Prizrenali“ vom 5. September 2019, 11:21

Also ein kleines Update:

Das Update auf 10.14.6 verlief problemlos. Das einzige Problem war: 10.14.6 wurde erfolgreich

installiert, alles hat funktioniert. Heute Morgen, als ich den Hackintosh wieder startete, wurden meine Festplatten nicht erkannt, aber Peripheriegeräte wie Maus und Tastatur schon. Hab das Problem mit Hilfe eines Patches gelöst und die Ports funktionieren wieder einwandfrei.

Zum Grafikproblem: Ich habe einen dritten Monitor angeschlossen, in der Hoffnung, das Problem so "provozieren" zu können. Ich saß 5 Stunden am Hackintosh und habe Filme abgespielt, sowie mit Photoshop Arbeiten erledigt. Parallel liess ich zeitweise YouTube Filme in 4K abspielen, aber das Problem trat nicht auf. Sieht ganz danach aus, als ob 10.14.3 bzw. der fehlende Treiber das Problem war.

Ich gebe morgen Mittag dann nochmals ein wahrscheinlich endgültiges Update (wenn bis dahin das Problem nicht nochmals auftaucht).

Update: Es funktioniert alles blendend. Vielen Dank nochmals an die Community, welche mir bei diesem Problem geholfen hat!